Das Bittgebet – Du‘a

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

Vorwort

As salamu aleykum wa rahemed Allahi wa baraktuh

wir Muslime haben jederzeit die Möglichkeit mit Allah taala zu sprechen, einmal gibt uns Allah subhana wa taala hierzu das Gebet als Kommunikationsmittel und dann noch das Bittgebet, auf Arabisch Du'a. Wir bitten Allah subhana wa taala um Hilfe, Unterstützung sowie um Vergebung, wir nehmen Zuflucht bei Ihm, dem Allmächtigen, und bitten Ihm, subhana wa taala, um Rechtleitung. In diesem Heft möchten wir mit euch das Thema Du'a besprechen, was dazu gehört, welche Arten es gibt und was wir unterlassen sollen. Denn das Bittgebet ist ein Geschenk sowie eine Waffe von Allah taala für uns, eine Waffe ohne die richtige Benutzung bringt jedoch nichts. Im Quran heißt es: **„Und euer Herr sprach: „Bittet Mich; Ich will eure Bitte erhören. Die aber, die zu überheblich sind, um Mir zu dienen, werden unterwürfig in Gahannam eintreten."" (Sure Gafir, Aya 60)**

Sei kreativ und gestalte dein eigenes Deckblatt zum Thema Bittgebete!

Gerne kannst du uns unter **info@medienbibliothek-islam.de** anschreiben und uns deine Ergebnisse anhand von Bilder zusenden, inschaAllah. Wir würden uns sehr darüber freuen.

Titel: ***Das Bittgebet – Du'a***

Herausgeber: **medienbibliothek-islam**.de

Auflage 2015

Inhalt: Ukhti

Korrektur: Umm Yossef

Layout/ Cover Design: Ukhti

Grafiken: Umm Sejid

Quelle: Du'a Die Waffe des Gläubigen, Yasir Qadhi, Islamische Bibliothek und Vortrag „99 Namen von Allah subhana wa taala" von Abdulrahman Reidegeld

Das Bittgebet – Du‘a

„Und wenn dich Meine Diener nach mir fragen, so bin ich nahe; Ich erhöre den Ruf des Bittenden, wenn er mich bittet.“ (Al-Baqara Aya 186)

Die Grundlagen

Die Bedeutung von Du’a

Das Wort Dua kommt vom Ursprung her vom Verb „Da’a“, was ungefähr bedeutet: ausrufen oder auffordern. Im Quran wird das Word Dua verwendet um diverse Bedeutungen auszudrücken:

1. Ibaada = Gottesdienst
   „Und rufe nicht statt Allah (etwas) anderes an, das dir weder nützt noch schadet…“ (Sure Yunus Aya 106)
2. Hilfe
   „… und beruft euch auf euren Zeugen außer Allah.“ (Sure Al-Baqara Aya 23)
3. Bitte
   „…Bittet mich; Ich will eure Bitte erhören…“ (Sure Gafir Aya 60)
4. Ruf
   „An dem Tage, an dem Er euch ruft,…“ (Sure Al Isra Aya 52)
5. Lobpreisen
   „Sprich: Ruft Allah an oder ruft den Allerbarmer an…“ (Sure Al Isra Aya 110)
6. Ansprache
   „Ihr Ruf dort wird sein: „Preis Dir, o Allah!“ (Sure Yunus Aya 10)
7. Frage
   „Bitte für uns deinen Herrn, dass Er uns erkläre, wie sie sein soll…“ (Sure Al-Baqara Aya 68)

Neben diesen Bedeutungen gibt es noch viele weitere. Wir zeigen mit einem Du’a, dass wir Allah taala gegenüber bedürftig sind und seine Hilfe oder dergleichen benötigen. Denn, wir können ohne die Hilfe von Allah subhana wa taala weder etwas ändern noch etwas erreichen. Wir Menschen sind die Diener von Allah subhana wa taala und daher bitten wir Ihn, gepriesen und erhaben ist Er, und niemand anderen. Beten wir jemand anderes ausser Allah taala an, begehen wir Shirk (= Allah taala Teilhaber an die Seite zu stellen).

Die Arten des Du’a

Du’a des Fragens = Du’a al-Mas’ala:

Diese Form des Bittgebetes ist die „Standard“-Form. Wir bitten Allah subhana wa taala um jede Art von Hilfe oder ähnliches. Wir fragen bzw. bitten Allah taala um etwas z.B.: „Oh Allah! Gewähre mir Gutes in diesem und im nächsten Leben.“

Du’a des Gottesdienstes = Du’a al-Ibada

Diese Art ist sehr umfassend, da in jeder einzelnen Gottesdienstlichen Handlung ein Du'a enthalten ist. Jede Tat, sei es ein Lob, eine Preisung oder das Gebet, die von Herzen eines Gläubigen kommt, fällt unter diese Kategorie. Beispiele hierfür sind das Sprechen von „SubhanAllah" oder „Alhamduillah".

Beide Arten gehören natürlich zueinander. Jedes Bittgebet des Fragenden enthält automatisch das Du'a des Gottesdienstes und jedes Du'a al-Ibada benötigt ein Du'a des Fragenden.

Darüber hinaus hat jeder Prophet, Allah taalas Segen und Frieden auf Ihnen allen, ein Bittgebet bekommen. Hierzu ein Hadith: *Abu Huraira berichtete, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte: „Für jeden Propheten gibt es ein bestimmtes Bittgebet, das von Allah erfüllt wurde. Ich aber will mein Bittgebet solange aufheben, bis ich dieses als Fürsprache für meine Umma im Jenseits spreche." (Vgl. die Bittgebete der Propheten im Qur´an: z. B. Noahs 71:26 Abrahams 14:37 Moses 20:29 Zacharias 19:3ff. usw. Siehe ferner Hadith Nr. 6305) (Sahih Al-Bucharyy Nr. 6304)*

Allah subhana wa taala nennt uns im Quran verschiedene Du'as, die auch in der Praxis gerne rezitiert werden. Die wichtigsten Anlässe sind:

- Bitte um Rechtleitung,
- Schutz,
- Dank,
- Bitte um Gerechtigkeit in akuter Lage
- Gesundheit
- Schutz vor Verurteilung am Jüngsten Tag
- Rizq (Versorgung)

Der Nutzen eines Bittgebets

Unser Prophet, sallallahu alaihi wa salam, sagte: „Bei Allah gibt es nichts Edleres als Du'a" (Ahmad, at-Tirmidi und al-Hakim, authentisch).

Das Bittgebet ist ein Mittel um unsere Hilflosigkeit sowie Unfähigkeit gegenüber Allah subhana wa taala zu zeigen sowie Demut und Bescheidenheit. Unser geliebter Prophet, sallallahu alaihi wa salam, weißt uns auch daraufhin, dass das Du'a die Beste Form der Ibada ist: *„Die beste Form von Gottesdienst ist Du'a" (Al-Hakim und Ad-Dhabi, authentisch)*

Wenn wir Bittgebete sprechen erkennen wir die Fürsorge von Allah taala und die Großzügigkeit. Wir zeigen unsere Ergebenheit gegenüber Allah subhana wa taala und wenden Sein, gepriesen und erhaben ist Er, Zorn von uns ab. Das Du'a ist das einzige, was uns vor der Vorbestimmung abwehrt bzw. diese ändert. Wenn z.B. ein Unglück vorherbestimmt ist und wir ein aufrechtes und starkes Du'a sprechen, wendet Allah taala dieses Unglück von uns ab. Neben dem zukünftigen Unglück können wir auch ein aktuelles Unglück mit einem Du'a abwenden. Unser Prophet, sallallahu alaihi wa salam, sagte hierzu: „Vorsicht wird dir nicht vor der Bestimmung nutzen, doch Du'a ist von Nutzen für Angelegenheiten, die bereits geschehen sind und die noch geschehen mögen. Und wahrlich, Du'a trifft auf ein Unglück und bekämpft es bis zum Jüngsten Tag, dem Tage des Gerichts." (At-Tirmidi und Ibn Maga, hasan (zuverlässig)). Daneben liebt Allah taala es gebeten zu werden und wenn wir ein Bittgebet sprechen, ist dies ein Merkmal eines Gläubigen.

Bittgebete die wir für unsere muslimischen Geschwister sprechen werden angenommen und das Du'a ist daneben eine Waffe der Schwachen sowie Unterdrückten.

Wie wir sehen, hat ein Du'a einen großen Nutzen, wir bekommen zum einen die Liebe von Allah taala sowie Belohnungen hierfür.

Die Vorbereitung auf ein Du'a

Wenn wir beten, müssen wir vorher das Wudu verrichten, unsere Aura bedecken und die Gebetsrichtung einnehmen. Wir bereiten uns auf das Gebet vor und genauso gibt es beim Du'a auch eine Vorbereitung die wir treffen müssen.

1. Wir müssen verinnerlichen, dass nur Allah taala alleine auf ein Du'a antwortet
2. Das Du'a muss Allah subhana wa taala gegenüber aufrichtig sein
3. Die Verwendung von Tawassul (weitere Erläuterung im nächsten Abschnitt) (Hierzu gehört: Die Verwendung der richtigen Namen/ Eigenschaften Allah taalas, das Erwähnen einer guten Tag oder das bitten einer anderen Person, dass diese das Du'a spricht.)
4. Das Du'a in Ruhe und ohne Hast sprechen sowie dabei geduldig sein
5. Das Du'a für gute Dinge
6. Das Du'a mit der guten Absicht
7. Das sprechen mit aufmerksamen Herzen und ohne Ablenkung bzw. Aufrichtigkeit/ Ernsthaftigkeit
8. Die Reinheit des Lebensunterhalts (Essen, Trinken, Vermögen etc.)
9. Das Gebet für unseren Propheten (sallallahu alaihi wa salam). Hadith:
   „Jedes Du'a ist bedeckt, bis (die Person) Segenswünsche für den Propheten, sallallahu alaihi wa salam, spricht." (An-Nasa'i, authentisch)
10. Das Du'a darf etwas Wichtigeres nicht beeinträchtigen wie z.B. das Gebet (das wir das Gebet auf Grund des Du'as vernachlässigen)

Die Form des Du'a

„Buraida berichtete, dass unser Prophet, sallallahu alaihi wa salam, jemand sagen hörte: „Oh Allah, ich bitte nur Dich, aufgrund der Tatsache, dass ich bezeuge, dass Du Allah bist und es keinen Gott gibt außer Dir, Demjenigen, Den die ganze Schöpfung um Hilfe bittet, Der nicht zeugt und nicht gezeugt worden ist, und niemand ist Ihm gleich." Er, sallallahu alaihi wa salam, sagte: „Diese Person hat Allah mit Seinem schönsten Namen gerufen, und wenn Er mit diesem Namen gerufen wird, gibt Er, und wenn Er bei diesem Namen um etwas gebeten wird (z.B. Durch Du'a), so antwortet Er."" (Abu Dawud und At-Tirmidi, authentisch).

Wenn wir ein Bittgebet sprechen, sollen wir die schönsten Namen und Eigenschaften von Allah subhana wa taala verwenden, denn dann wird Allah taala auf das Bittgebet antworten. Neben dem Sprechen der schönsten Namen gehört zum Bittgebet, dass wir die Hänge heben. Unser geliebter Prophet, sallallahu alaihi wa salam, hob die Hände so, dass seine Gefährten das Helle seiner Achselhöhen sehen konnte. Die Hände werden bis zur Höhe der Schultern erhebt und die Handflächen sollen nach oben zeigen oder zum Gesicht. Bitten wir Allah taala um Verzeihung (Istigfar) sollen wir den Zeigefinger leicht bewegen, ohne die Hand anzuheben. Bei einer dringenden Bitte in einer ernsten oder schwerwiegenden Situation soll der Bittende die Hände gerade zum Himmel ausstrecken ohne die beiden Handflächen direkt nebeneinander zu halten. Des Weiteren sollen wir uns zur Qibla wenden und das Wudu verrichten. Das Du'a kann drei Mal wiederholt werden.

Beim Sprechen eines Bittgebets sollen wir immer erst mit uns selbst beginnen und für uns selbst das Bittgebet sprechen, dann für die anderen.

Am Ende Amin sagen was ungefähr bedeutet: „Allah, erhöre (oder erwidere) dieses Bittgebet“.

Hilfreiche Punkte damit ein Du’a erhört wird

Wenn wir möchten, dass ein Bittgebet erhört wird, sollen wir gewisse Punkte umsetzen. Wir sollen zum einen aufrichtig während eines Du’as sein und nur das Beste von Allah taala erwarten. Weiter ist es wichtig viele gute Taten zu verrichten, das Recht unserer Eltern zu erfüllen und das Du’a zu jeder Zeit verrichten. Wichtig ist auch, dass wir unsere Sünden bereuen, demütig sind und Du’a an heiligen Plätzen verrichten wie z.B. bei der Kaba oder in der Moschee. Des Weiteren ist es hilfreich das Bittgebet drei Mal zu wiederholen.

Unerlaubtes und Fehler beim Du’a

Einer der größten Fehler bei einem Bittgebet ist, dass wir keine Antwort erwarten. Wenn wir ein Bittgebet sprechen, sollen wir darauf vertrauen das Allah taala dieses Du’a erfüllt. Wir dürfen also nicht die Antwort vorwegnehmen und somit riskieren, dass die Angelegenheit auch ohne unser Du’a entschieden wird. Es gehört zu unserem Iman, dass wir das Beste von Allah subhana wa taala erwarten und uns sicher sind, dass Allah subhana wa taala auf unser Du’a antworten wird. Hierzu gehört auch, dass wir in einer absolut auswegloserscheinenden Situation ein Bittgebet sprechen, z.B. wenn ein Familienmitglied an einer tödlichen Krankheit leidet. In solch einer Situation sollen wir ebenfalls auf Allah taala vertrauen und ein Bittgebet sprechen. Des Weiteren sollen uns unsere Sünden auch nicht vom Du’a abhalten. Sufyan ibn Uyaina sagte: „Keiner von euch soll denken, dass ihm aufgrund der Sünden, die er begangen hat und von sich selbst weiß, nicht auf sein Du’a geantwortet wird. Denn wahrlich, Allah antwortet auf das Dua des schlimmsten aller erschaffenen Wesen, Iblis, möge Allah ihn verfluchen, als er sagte: **„Er (Iblis) sprach: „Mein Herr, so gewähre mir einen Aufschub bis zum Tage, an dem sie auferweckt werden.“ Er sprach: „Du bist unter denen, die Aufschub erlangen bis zur vorbestimmten Zeit.“ (Sure Al.Highr Aya 36-38)**

Wenn also das Bittgebet von Iblis erhört wird, wird Allah taala auch die Bittgebete einer Person erhören, welche Sünden begangen hat.

Neben dem Zweifel, dass ein Bittgebet nicht angenommen wird, sollen wir keine überzogenen Reime oder Dichtkunst im Du’a anwenden und nicht übertreiben z.B.: „Oh Allah, ich bitte dich um das Paradies, dessen Gewinn und dessen Wohltat, dessen Freude und dessen dies-und-das usw.“. Wir sollen uns auf das wesentliche konzentrieren und nicht übertreiben in der Ausschmückung. Zu den unerlaubten Dingen bei einem Bittgebet gehört natürlich, um etwas zu bitten, was unerlaubt (haram) ist.

Weitere Punkte welche nicht erlaubt sind:

- Nur Bittgebete für das Diesseits und nicht für das Jenseits bitten,
- Unpassende Namen und Attribute Allah subhana wa taala zu schreiben, welche nicht im Quran oder der Sunnah erwähnt sind,
- Bittgebete sprechen, um eine Bestrafung zu beschleunigen wenn beispielsweise eine Sünde begangen wurde,

- Du'a gegen sich selbst oder die Familie sprechen um diese zu schaden
- Du'a um jemand zu verfluchen (oder auch Dinge/ Gegenstände, Tiere oder ähnliches)
- Im Du'a die Barmherzigkeit Allah taalas begrenzen, z.B.: man bittet nur für sich um Barmherzigkeit und bittet weiter Allah taala darum niemand sonst Barmherzigkeit zu geben
- Das Bittgebet unentschlossen sprechen und z.B. sagen „Oh Allah vergib mir, wenn du willst.."
- Das Du'a für den Tod
- Du'a für etwas schlechtes und Du'a mit hast sprechen oder eine schlechte Absicht dabei haben

Taten welche die Antwort auf ein Du'a verhindern

Wenn wir regelmäßige Bittgebete sprechen und diese nicht beantwortet wird, ist eine große Prüfung von Allah subhana wa taala. Daneben gibt es aber auch eine Reihe von Einflüssen, welche die Annahme eines Du'as verhindern. Hierzu gehören:

- Haram-Lebensunterhalt (Verdienst, Essen, Trinken, Kleidung usw.)
- Das begehen von Sünden
- Wenn wir anderen keinen guten Rat geben und diese von schlechten Taten nicht abhalten
- Voreiligkeit, Müdigkeit und Nachlässigkeit beim Bittgebet (wenn wir müde werden das Du'a zu sprechen)
- Wenn wir mit einer Frau/ Mann verheiratet sind, die einen schlechten Charakter hat, wenn wir Geld verleihen ohne Zeugen zu nehmen oder unser Geld einen Narren geben (jemand der nicht mit Geld umgehen kann)

Die Beste Zeit für ein Du'a

- Im letzten Drittel der Nacht:
  Allah taala kommt im letzten Drittel der Nacht hinab und öffnet die Türen seiner Barmherzigkeit und Vergebung. Tarawih, Qujam ul Lail, Salatul Neil usw.
- Eine Stunde der Nacht
  Hadith: *„Es gibt eine Stunde während der Nacht, in der kein Muslim Allah um irgendeine Sache des Diesseits oder Jenseits bittet, ohne dass sie ihm gewährt wird, und dies (geschieht) in jeder Nacht."* (Muslim)
- Beim Adan
  Hadith: *„Zwei (Bittgebete) werden niemals oder nur sehr selten zurückgewiesen: Das Du'a während eines Gebetsrufes und das Du'a während des Unheils, wenn sich zwei Armeen bekämpfen."* (Abu Dawud, authentisch)
- Zwischen Adan und Iqama
  Hadith: *„Das Du'a zwischen dem Adan und der Iqama wird nicht abgewiesen, darum verrichtet eure Bittgebete (während dieser Zeit)."* (Ahmad, Abu Dawud, at-Tirmidi, hasan sahih)
- Während dem Salat
  Bei dem eröffnenden Takbir (Allahu Akbar), vor dem Ruku (Verbeugung) beim Witr- oder anderen Qunut-Gebeten, nachdem man sich aus dem Ruku erhoben hat, während des Ruku selbst und dem Sugud (Niederwerfung), während des Sitzens zwischen zwei Niederwerfungen und am Ende nach dem letzten Tasahhud.

- Während der Niederwerfung
  Dies ist die meist geliebte bei Allah taala, denn es ist die edelste Haltung, welche wir als Gläubige Diener annehmen können. Denn diese Haltung zeigt Demut und Ergebenheit.
- Eine Stunde des Freitags, beim Erwachen während der Nacht, nach dem Wudu, beim Trinken von Zamzam, während Ramadan, …

Die Weisheit hinter einer verzögerten Antwort

Wenn ein Bittgebet gesprochen wird und dieses nicht angenommen wird, steckt eine große Prüfung sowie eine Weisheit von Allah subhana wa taala dahinter. Wir sollen in solch einer Situation nicht an Allah taala zweifeln oder die Entscheidung in Frage stellen. Letztendlich bekommen wir zwei Belohnungen dafür, einmal eine Belohnung für das Sprechen des Bittgebets und die zweite für die Prüfung, da keine Antwort kam. Es kann natürlich auch sein, dass die Antwort auf das Du'a eine andere ist als erwartet oder auch, dass das Du'a bereits beantwortet wurde, ohne das es aufgefallen ist. Natürlich kann es auch sein, dass wir voreilig sind, in einem Hadith heißt es: *„Die Du'a eines Bittenden werden erhört, solange er nicht voreilig ist."* Generell ist es wichtig, in einer solchen Situation geduldig zu sein und dass wir uns bewusst machen, dass Allah taala der Allmächtige und Allweise ist und nur Er, gepriesen und erhaben ist Er, weiß, was das Beste für uns ist. Ein weiterer Grund ist, dass die Sache ein Übel beinhaltet. Wenn wir beispielsweiße um mehr Geld bitten und denken, dass wir das Geld für eine gute Sache ausgeben, kann es sein, dass wir nicht mehr bekommen. Denn Allah taala weiß, dass wir das Geld in Wirklichkeit für Dinge ausgeben, die haram (verboten) sind. Somit steckt hier die große Weisheit von Allah subhana wa taala dahinter, dass er uns vor den Übeln schützt. Es kann auch sein, dass das Du'a schwach ist und somit keine Wirkung hat. Ein schwaches Du'a kann z.B. dadurch entstehen, dass keine Segnung für unseren Propheten, sallallahu alaihi wa salam, gesprochen wurde. Es gibt noch weitere Gründe welche hinter der verzögerten Antwort stecken. Unser Prophet, sallallahu alaihi wa salam, sagte: *„Ich bat meinen Herrn um drei Dinge, doch Er gab mir (nur) zwei davon und hielt eines zurück. Ich bat meinen Herren, dass mein Volk nicht durch eine Dürre zugrunde gehen möge; so gewährte Er mir dies. Und ich bat Ihn, dass mein Volk nicht durch Ertrinken untergehen möge; so gewährte Er mir dies. Und ich bat Ihn, dass sich zwischen ihnen kein Kampf ereignen soll, doch Er gewährte mir dies nicht."* (Muslim und andere). Nun, wenn Allah taala unserem geliebten Propheten, sallallahu alaihi wa salam, ein Du'a nicht erfüllte, wer sind wir im Vergleich zu ihm, sallallahu alaihi wa salam? Wichtig ist, dass wir uns hier Gedanken drüber machen, wieso ein Bittgebet nicht erfüllt wird. Wir müssen verinnerlichen, dass wir auf dieser Welt sind um Allah taala zu dienen und dazu gehören auch die Prüfungen, die wir bestehen müssen. Ausserdem sollten wir uns überlegen, welche Pflichten wir erfüllen und welche nicht. Bitten wir obwohl wir nicht beten oder fasten und erwarten wir trotzdem eine Antwort darauf? Wir können das Du'a auch dadurch verzögern, dass wir Sünden begehen und das durch die Verzögerung wir näher zu Allah taala gelangen, wenn wir weiterhin geduldig und voller Demut sind. Wichtig ist, dass wir weiter beharrlich das Bittgebet sprechen, denn dies gehört zum einen zur Ibaada und zeigt, dass wir auf Allah taala vertrauen. Wer generell kein Bittgebet spricht, auf diesen wird Allah taala zornig. Hadith sahih: „Wer Allah keine Bittgebete macht, wird Allah auf ihn zornig." Weiter heißt es in einem anderen Hadith sahih bei Ahmed: „Wenn ein Muslim ein Bittgebet macht, das weder Sünde noch eine Unterbindung einer verwandtschaftlichen Beziehung enthält, ohne dass Allah ihm dafür drei Sachen gibt:

1. Entweder erhört Er sein Bittgebet
2. oder schiebt Er es auf das Jenseits auf,
3. oder Er wendet von ihm dadurch derartiges Übel ab.

Du'a und Schicksal

Wieso sollen wir ein Bittgebet sprechen, wenn bereits alles niedergeschrieben wurde? Die Antwort auf die Frage liegt im Verständnis zur Erreichung unseres Ziels und wieviel Mühe wir hierfür verwenden. Beispiel: Es wurde bereits vorherbestimmt, dass eine Erdbeerpflanze Früchte tragen wird, wenn man diese einpflanzt. Doch dies wird natürlich nicht geschehen, wenn wir unsere Erdbeerpflanze nicht pflegen und bewässern sowie sie vor zu viel Sonne, Regen und Wind schützen. Wenn wir dies alles tun, wird unsere Pflanze viele Erdbeeren tragen. Wenn wir also an Allah taala und die göttliche Bestimmung glauben und uns nach Besten Gewissen und Kräften bemühen zum gewünschten Ziel zu erlangen, ist das Du'a ein Mittel hierfür. Unser geliebter Prophet, sallallahu alaihi wa salam, sagte hierzu: *„Nichts wendet die göttliche Bestimmung ab außer dem Dua, und nichts verlängert die Lebenszeit einer Person außer den guten Taten"* (At-Tirmidi und al-Hakim, authentisch). Wenn wir also gute Taten verrichten, kann dies dazu führen, dass unser Leben verlängert wird. Letztendlich bestimmt Allah taala auch, dass wir krank werden und die Tatsache, dass wir Allah taala darum bitten, dass wir von der Krankheit geheilt werden, ist ebenfalls vorherbestimmt. Die Krankheit und die Bitte um Heilung sind jeweils von Allah taala vorherbestimmt. Weiter heißt es von unserem Propheten, sallallahu alaihi wa salam: *„Es gibt keinen Muslim auf dieser Erde, der Allah um etwas bittet, ohne dass Allah seine Bitte erfüllt oder ein gleichwertiges Übel von ihn abwendet, solange er nicht um etwas Schlechtes oder um den Bruch der Verwandschaftsbande bittet."* (At-Tirmidi, authentisch). Hier sehen wir, dass Allah taala uns für ein Du'a belohnt, sondern das Übel kann auch von ihm abgewendet werden.

Die Namen von Allah subhana wa taala im Du'a

- Wir verwenden den Namen, welcher zum Ziel des jeweiligen Du'as passt
- Am besten verwenden wir hierfür zwei miteinander übereinstimmende Namen
- Ebenfalls können direkte Ayat aus dem Quran rezitiert werden, wobei die beabsichtigten Namen von Allah taala in der Ayat vorkommen sollte
- Es gibt noch bis zu ca. 360 weitere Eigenschaften von Allah subhana wa taala welche aus den Ayat im Quran herangezogen werden können.
- Wenn wir um Vergebung bitten, verwenden wir Namen wie At-Tawwab (Der die Reue stets Annehmende), Al-Gaffar (Der stets Verzeihende) oder Ar-Rahim (Der Ewig-Barmherzige)
- Bei der Versorgung nehmen wir Namen wie Ar-Razzaq (Der stets Versorgende) und ebenso Al-Gani (Der, Der gibt, Der Sich-Selbst-Genügende, Unabhängige)
- Der Namen muss zur Bitte passen
- Ar-Rabb der beste Name in einem Bittgebet

Die beste Form des freien Du'as

1. <u>Istighfar = Bitten um Vergebung:</u>
   Astaghiru-llaha l-Ghafura r-Rahim
   (10x, solange bis eine Antwort gespürt wird z.B. das die Hand schwer wird oder das Herz erleichtert ist)

2. <u>Der erste Segen für den Propheten (sallallahu alaihi wa salam):</u>
   Allahumma salli ala sayyidina Muhammad

3. (oder ein ähnliches Du'a wie z.B. die Ibrahimia)

4. Eingangsformel der Drei Namen:
   Allahumma ya Rabba l-alamin, ya Arhama r-Rahimin, ya Dha l-dschalali wal-ikram
   (Herr der Welten, Barmherzigster der Barmherzigen, der du die Majestät und die Würde inne hast – grobe Übersetzung)

5. Bitte mit Verwendung der zwei gewählten Namen:
   Ich bitte Dich um der Kraft und der Baraka willen, die in diesen Namen ist, dass Du mich, meine Familie, mein Haus, mein Besitz und meine Würde mit deinem Schutz umringst, **ya Hafidh, ya Muhit**.
   (Nach jedem Du'a sollen zwei dazu passende Namen gesprochen werden)

6. Die Qudra-Formel:
   Innaka ala kulli schai'in Qadir
   (Du bist in der Tat aller Dinge mächtig)

7. Der zweite Segen für den Propheten (sallallahu alaihi wa salam):
   Allahumma salli ala sayyidina Muhammad
   (Wie Punkt 2)

8. Die Hamdala bzw. Hauqala
   Hamdala: al-Hamdu li-llah (Allgemein)
   Hauqala: Wa-la haula wa la quwwata illa bi-llahi l-Aliyi l-Adhim (Für den Schutz)

Anmerkungen:

- Das Du'a muss mit dem Segen für unseren Propheten (sallallahu alaihi wa salam) umschlossen werden, d.h. vor und nach dem Du'a gesprochen werden.
- Es sollen zwei Namen passend zum Du'a gesprochen werden, der erste Name als Hauptfokus und der zweite Name als Verstärkung.
  Beispiel: ya Hafidh = der Bewahrende, der Beschützende
  ya Muhit = der alles Umfassende
- Bei akuten Schutz können folgende Namen verwendet werden:
  Al Hafidh = der Bewahrende, der Beschützende
  Al-Muhit: der alles Umfassende
  Al-Qahhar= der stets Gewaltsam
  Beherrschende
  Al-Mughith= der Errettende
  Al-Batin = der Verborgene
- Bei allgemeinem Schutz:
  Al Hafidh = der Bewahrende, der Beschützende
  ya Muhit = der alles Umfassende
  Al-Qwal = der Starke
  Al-Man = der Hindernde
  Atk-Thahit= der Sicherheit innehat
  An-Nafi = der den Nutzen gewährt
  Ar-Ra'uf = der mild Barmherzige

Beispiel Du'a

Du'a damit dieses angenommen wird. Unser Prophet, sallallahu alaihi wa salam, sprach: „Oh Allah, ich suche Zuflucht bei Dir vor Wissen, das ohne Nutzen ist, und vor einem Herzen, das nicht furchtsam wird, und vor einer Seele, die niemals zufrieden ist, und vor einem Du'a, das keine Antwort findet."

Du'a während dem Witr-Gebet, welches unser Prophet, sallallahu alaihi wa salam, sprach: *„Segne mich mit dem, was Du mir gegeben hast. Und wende das Böse von mir ab, das Du für mich bestimmt hast, denn wahrlich, Du beschließt (alle Dinge), und niemand kann etwas gegen Dich beschließen."* (At-Tirmidi, authentisch). Weiteres Du'a während dem Witr-Gebet: *„Allah, führe mich mit denen die du geführt hast"* (At-Tirmidi) *und „Allah, ich bitte Dich um Deine Führung und darum, dass Du (meine Fehler und Missetaten) bedeckst."* (Muslim)

Ein wichtiges Bittgebet ist, dass wir Allah taala um Hilfe bitten sollen, wie es in Sure Al-Fatiha Aya 5 steht: **„Dir allein dienen wir, und Dich allein bitten wir um Hilfe." (Sure 1: Aya5)**

Die Bitte um das Paradies:

„O ALLAH, ich bitte Dich um das Paradies und ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Höllenfeuer." ALLAHumma inni asaluka aljannah wa a a"uthu bika minna annar

<u>Oder</u>

"Oh Allah, gib uns im Diesseits Gutes und im Jenseits Gutes und bewahre uns vor der Pein des Höllenfeuers. Amin."

Das Bittgebet von Yunus (Jonas) alaihi salam, als er, alaihi salam, im Bauch des Wals war. Dies ist ein spezielles und gesegnetes Du'a welches Allah taala annimmt. *Unser Prophet, sallallahu alaihi wa salam, erklärte: „Das Du'a von Du-n-Nun („der mit dem Fisch" = Yunus alaihi salam), während er sich im Bauch des Wales befand, lautet: „Es gibt keine andere Gottheit oder irgendein Objekt, das der Anbetung würdig ist, außer Dir, Du bist gepriesen, über alle Mängel erhaben! Wahrlich, ich war unter den Missetätern!" Kein Muslim wird jemals dieses Du'a sprechen, ohne das Allah ihm darauf antworten wird." (Ahmad, at-Tirmidi und an-Nasa, authentisch).*

Arabisch: La ilaha illa anta! Subhanaka inni kuntu min-az-zalimin!

Bittgebete unserer Propheten (sallallahu alaihi wa salam)

„Oh unser Herr, nimm (diese Dienste) von uns an. Wahrlich, Du und Du (alleine) bist der Erhöhrende, der Allwissende." (Al-Baqarah(2), Aya 127)

"Unser Herr, vergib uns unsere Sünden und unser Vergehen in unserer Sache; und festige unsere Schritte und hilf uns gegen das ungläubige Volk." (Ali Imran (3), Aya 147)

„O unser Herr, lass unsere Herzen nicht leiden, um sich zu verirren, nachdem du (mit Recht) uns geführt hast, bewillige uns Gnade von Dir, denn wahrlich Du und Du (allein) bist der Gutmütigste." (Sure 3, Aya 8)

„Oh unser Herr, Du hast dies (alles) nicht umsonst erschaffen, Gepriesen seist Du. Bewahre uns vor dem Höllenfeuer." (Ali Imran (2), Aya 191)

Die Beste Art um Vergebung zu Bitten: Sayyid al-Istighfar – Das Bittgebet für die Vergebung

Der Prophet Muhammed (Sallallahu Aleyhi wa Sallam sagte): *Die beste Weise Allah um Vergebung zu bitten ist (Sayyid al-Istighfar), das obige Dua zu sprechen. Dass "wenn jemand es tagsüber mit festem Glauben daran spricht und dann an diesem Tag vor dem Abend stirbt, so wird er zu den Leuten des Paradieses gehören. Und wer es abends spricht mit festem Glauben daran und dann vor dem Morgen stirbt, so wird er zu den Leuten des Paradieses gehören."* (Sahih al Bukhari)

Arabisch [Aussprache]:
Al-lahum-ma anta rab-bi la ilaha il-la anta, halaqtani wa anna abduka, wa anna ala ahdika wa wa´dika ma-sata´tu aúdu bika min sar-ri ma sana´tu, abuú laka bini matika alay-ya wa abuú bidanbi fagfir li fa´in-nahu la yagfiru-d dunuba il-la anta.

Deutsch [Bedeutung]:
O Allah, Du bist mein Herr, es gibt keine Gottheit außer Dir. Du hast mich geschaffen, und ich bin Dein Diener. Und ich halte, was ich dir gelobt und versprochen habe, so gut ich kann. Ich suche Zuflucht bei dir vor dem Übel, das ich tat. Ich erkenne Deine Gaben für mich an und ich erkenne meine Sünden an. Vergib mir, denn niemand vergibt Sünden außer Dir.

Erfüllung der Dankesschuld: jeweils 3x morgens und abends

Allahumma inni asbahtu (amsajtu) minka fi ni'matin, ua 'afijatin ua sitr,
faatimma 'alajja ni'mataka, ua `afijataka ua sitraka, fi d-dunja ual achirah. (3mal)

O Allah, ich bin durch Dich, in Deiner Gnade, der Gesundheit, die Du mir geschenkt hast und Deinem Schutz erwacht, so vervollkommne an mir Deine Gnade , meine Gesundheit und Deinen Schutz im Diesseits und im Jenseits.

Belohnung am Jüngsten Tag erhalten wir mit folgendem Bittgebet, 3x am Tag sprechen:

Ja rabbi lakal hamdu kama janbaghi lijalali uajhika ua 'azimi sultanik. (3 mal)

O mein Herr! Dein ist das Lob so wie es der Würde Deines Antlitzes und der Größe Deiner Macht zusteht.

Abwendung von Schaden: jeweils 3x morgens und abends

Bismi I-lahi l-ladhi la jadurru ma'a smihi schaijun fil ardi, ua la fi s-samai, ua huua s-sami'ul `alim. (3 mal)

Im Namen Allahs, in Dessen Namen nichts auf der Erde sowie im Himmle Schaden nimmt, und Er ist der Allhörende, der Allwissende.

Mit diesem Bittgebet hält uns Allah taala die Sorgen fern und Hilft uns, unsere Schulden zu tilgen: jeweils 3x morgens und abends

Allahumma inni a'udhu bika minal hammi
ual hazan, ua a'udhu bika minal 'ajzi ual kasal,
ua a'udhu bika minal jubni ual buchl,
ua a'udhu bika min ghalabati d-dajn, ua kahri r-rijal. (3 mal)

Oh Allah! Ich suche Zuflucht bei Dir vor Sorgen und Traurigkeit, vor Unfähigkeit und Faulheit, vor Feigheit und Geiz, vor Überschuldung und jeglicher Unterwerfung vor Menschen.

Für die Gesundheit:

Allahumma 'afini fi badani,
allahumma 'afini fi sam'i,
allahumma 'afini fi basari. (3 mal)

O mein Herr! Gib mir Gesundheit für meine Körper; schärfe meinen Gehörsinn und bewahre mein Augenlicht.

Wenn wir das folgende Bittgebet 3x vor dem zu-Bett-gehen sprechen, werden unsere Fehler ausgelöscht, seien sie auch so viele wie die Gicht des Meeres, die Zahl der Sterne oder die vielen Tage dieser Welt (Hadith von Tirmidhi):

Astaghfiru l-laha l-ladhi la ilaha illa huual hajjul kajjum na atubu ilaih. (3 mal)

Ich bitte Allah um Vergebung, Demjenigen, außer Dem es keinen Gott gibt, Dem Lebendigen, Beständigen und ich wende mich Ihm in Reue zu.

Bei folgendem Bittgebet nach einer Sitzung, in der Allah gedacht wurde, wird uns das unnütze Gerede als Sühne angerechnet:

Subhanaka l-lahumma ua bihamdik, aschhadu an la ilaha illa ant, astaghfiruka ua atubu ilaijk. (3 mal)

Gepriesen sei Allah, Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah gibt, ich bitte dich um Vergebung und Verzeihung.

Weitere Bittgebete und die Quelle dazu, auf: http://www.igd-online.de/bittgebete-duaa.html

Tasbiih = die Lobpreisung Allah subhana wa taalas:

Der Prophet (sallallahu alaihi wa salam) sagte: „Wer **Subhanallah** einhundert Mal morgens und abends sagt, gleicht dem, der einhundert Pilgerfahrten vollzog. Derjenige, der **Alhamdulilah** morgens und abends einhundert Mal sagt, gleicht dem, der einhundert Pferde auf dem Weg Allahs ausstattet. Derjenige, der morgens und abends einhundert Mal **La ilaha illallah** sagt, gleicht dem, der einhundert versklavte Söhne Ismails befreite. Derjenige, der morgens und abends einhundert Mal die Größe Allahs mit dem Worten **Allahu Akbar** verkündet, wird niemanden finden, der jemals etwas Gleiches. Oder Höherwertiges äußerte.“ (Tirmidhi)

Subhanallah	Gepriesen sei Allah,
ual hamdulilah	und Lob sei Allah,
ua la ilaha illallah	und es gibt keinen Gott außer Allah,
uallahu akbar.	Und Allah ist größer.

Weiteres:
Der Prophet (sallallahu allaihi wa salam) sagte: *„Derjenige, der morgens und abends jeweils zehn Mal für mich bittet, für den werde ich am Tage des Jüngsten Gerichts Fürbitte einlegen.“* (Tirmidhi)
Mit z.B. „Allahumma ssalli ala sayyidina Muhammad…“

Er (sallallahu alaihi wa salam) sagte: *„Wer "subhan Allah wa bihamdihi" hundertmal am Tag ausspricht, dem werden seine Sünden vergeben, selbst wenn sie so viel wären wie der Meeresschaum.“*
Und: *„Zwei Worte, leicht auf der Zunge, schwer auf der Waage, beliebt beim Erbarmer.“*
subhan Allah wa bihamdihi
subhan Allahi-l-^athim

Al-AZIZ Der Herr der Ehre العزيز	AL-MUHAYHMEN Der Beherrscher المهيمن	AL-MO`MEN Der Bewacher المؤمن	AS-SALAM Der Friede السلام	AL-QUDDUS Der Heilige القدوس	AL-MALIK Der König الملك	AL-WAHAB Der Verleiher الوهاب	AL-RAHMAN Der Gnädigste الرحمن
AR-RAHIM Der Barm-herzigste الرحيم	AL - QAHHAR Der Bezwinger القهار	ALGHAFFAR Der Allverzeihende الغفار	ALMUSAWWIR Der Gestaltende المصور	AL-BARI` Der Entwickler البارئ	AL-KHALIQ Der Schöpfer الخالق	ALMUTAKKABBIR Der Stolze المتكبر	AL-DSCHABBAR Der Unterwerfer الجبار
AL-MUiZZ Der Verherrlicher المعز	AR-RAFI' Der Erhöher الرافع	ALCHAAFID Der Erniedriger الخافض	AL-BASIT Der Freigeber الباسط	AL-QABID Der Zurück-hälter القابض	AL-ALIEM Der Allwissende العليم	AL-FATTAH Der Enthüller الفتاح	AR-RASSAQ Der Versorger الرزاق
AL-HALIEM Der Nachsichtige الحليم	ALKHABIER Der Kundige الخبير	AL-LATIEF Der Zuvor-kommende اللطيف	AL-ADL Der Gerechte العدل	AL-HAKAM Der Richter الحكم	AL-BASIR Der Allsehende البصير	ALSAMIÀ' Der Allhörende السميع	AL-MUSILL Der Demütigende المذل
AL-HASIEB Der Berechnende الحسيب	AL-MUQIET Der Alles Überwachende المقيت	AL-HAFIETH Der Erhalter الحفيظ	AL-KABIER Der Grosse الكبير	AL-ALE'I Der Erhabene العلي	ASCHSCHAKUR Der Dankbare الشكور	AL-GHAFUR Der Stets Verzeihende الغفور	AL-ATHIEM Der Erhabene العظيم
AL-HAKIEM Der Allweise الحكيم	AL-WASIÀ' Der Alles Umfassende الواسع	ALMUDSCHIEB Der Erhöhrer المجيب	*Gedenkt Meiner, so gedenke Ich eurer (Quran 2:152)* الله ALLAH (s.t.) *Allahs sind die schönsten Namen so ruft ihn damit an (Quran 7:180)*		AL-RAQIEB Der Wachsame الرقيب	AL-KARIEM Der Großzügige الكريم	AN-NUR Der Licht النور
AL-WAKIL Der Vertrauens-würdige الوكيل	AL-HAQ Der Wahrhaftige الحق	ALSCHAHIED Der Zeuge الشهيد			AL-BA`ITH Der Erwecker الباعث	ALMADSCHIED Der Ruhmvolle المجيد	AL-WADUD Der Liebevolle الودود
AL-MOH'JIE Der Lebensspendende المحيي	AL-MO'IED Der Wiederentwickler المعيد	AL-MUBDI' Der Urheber المبدئ	AL-MUH'SI Der Alles Auf-zeichnende المحصى	AL-HAMIED Der Preis-würdige الحميد	AL-WALE'I Der Schutzherr الولى	AL-MATIN Der Feste المتين	AL-QAWE'I Der All-Stärkste القوى
AL-QADER Der Fähige القادر	AS-SAMAD Der Unabhängige الصمد	AL-WAHID Der Einzig-artige الواحد	ALMADSCHID Der Ruhmvolle الماجد	ALWAD-SCHID Der Former جد الوا	AL-QAJOUM Der Vor-herrschende القيوم	AL-HA'I Der Lebende الحى	AL-MUMIET Der Vernichter المميت
AL-WAALI Der Herrscher الوالي	AL-BAATIN Der Verborgene الباطن	AL-SAHIR Der Offenbare الظاهر	AL-AACHIR Der Letzte الآخر	AL-AUAL Der Erste الأول	AL-MU'ACHIR Der Aufschieber المؤخر	ALMUQADDIM Der Hervorheber المقدم	ALMUQTADIR Der Allgewaltige المقتدر
MALIK AL MULK Der Herr des Thrones الملك مالك		AL-RA'UF Der Feinfühlige الرؤوف	AL-AFU' Der Vergeber العفو	ALMUNTAQIM Der gerechte Vergelter المنتقم	AL-TAWWAB Der All-vergebende التواب	AL-BARR Der Wohltätige البر	AL-MUTA'ALI Der über alles stehende المتعالي
AL-DAAR Der Schadende الضار	AL-MANI'A Der Verhüter المانع	AL-MUGHNI Der Berreichende المغنى	AL-GHANIY' Der Reiche الغنى	AL-BAQI Der Ewig Bleibende الباقي	AL-MUQ'SIT Der Gerechte المقسط	ZUL-DSCHALALI WAL IKRAM Der Herr von Ruhm und Großzügigkeit والإكرام الجلال ذو	
AS-SABUR Der Geduldige الصبور	AR-RASCHIED Der Weise الرشيد	AL-WARITH Der Erbe الوارث	ALDSCHAMIA' Der Ver-sammler الجامع	AL-BADI'A Der Herr der Herrlichkeit البديع	AL-HADI Der Führer الهادى	AL-DSCHALIIL Der Majestätische الجليل	AL-NAFI'A Der Wohltäter النافع